

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte die Landesplanungsbehörde Schleswig-Holstein Sie gemäß Artikel 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

Die Landesplanungsbehörde verarbeitet personenbezogene Daten im Sinne des Artikel 4 Nr. 1 DSGVO, die aus Ihrer Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren zur Errichtung einer Erdgastransportleitung ETL 180 von Brunsbüttel nach Hetlingen bzw. Stade erhoben werden. Ihre Daten zur Person werden dabei in derselben Form und mit demselben Umfang gespeichert, wie sie im Beteiligungsverfahren von Ihnen abgegeben werden.

Die Auswertung der Stellungnahmen wird in Form einer tabellarischen Synopse dokumentiert. Darin wird jede Stellungnahme im Wortlaut wiedergegeben und mit einem Votum der Landesplanungsbehörde versehen. Namen und Adressen der Einwander werden nicht in die Synopse aufgenommen.

Die Synopse wird nach Abschluss der Auswertung veröffentlicht.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration

- Abteilung Landesplanung und ländliche Räume –

Düsternbrooker Weg 92

24105 Kiel

Tel.: +49 431 988-0

raumordnungsverfahren@im.landsh.de [Hinweise zum Mailversand](#)

3. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration

Düsternbrooker Weg 92

24105 Kiel

Datenschutzbeauftragte Dr. Franziska Hoffmann

Datenschutz@im.landsh.de [Hinweise zum Mailversand](#)

Telefon: 0431 988-3306

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Auswertung der eingehenden Stellungnahmen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß § 5 Absatz 6 ff. LaplaG und § 9 ROG. Bei der Einreichung einer Stellungnahme werden Sie aufgefordert, personenbezogene Daten einzugeben. Diese Daten sind keine Pflichtangaben und es unterliegt Ihrer freien Entscheidung, ob Sie sie eingeben. Sie werden nicht mit anderen Daten verknüpft oder abgeglichen, sondern nur zum Zweck der inhaltlichen Auswertung Ihrer Stellungnahme verwendet.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. a und lit. e DSGVO i.V.m. § 5 Abs. 7 LaplaG und § 3 Abs. 1 LDSG verarbeitet.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden zur weiteren Verarbeitung möglicherweise an Dritte übermittelt. Sobald diese beauftragt sind, werden sie nebst Kontaktdaten hier aufgeführt. Die Datenübermittlung wird zum Zweck der Zusammenführung aller eingehenden Stellungnahmen erfolgen, damit die Landesplanungsbehörde auf dieser Datenbasis ihren im Rahmen des Planungsverfahrens erforderlichen Abwägungsvorgang vornehmen kann. Dazu werden alle eingehenden Stellungnahmen in eine zentrale Auswertungsdatenbank eingepflegt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für den Zeitraum der Online-Beteiligung und der Auswertung der Stellungnahmen zum Zwecke der Durchführung dieses Raumordnungsverfahrens erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen grundsätzlich ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO).

- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landesplanungsbehörde, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie diese wie folgt kontaktieren:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Marit Hansen - Landesbeauftragte für Datenschutz
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Tel.: +49 431 988-1200
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://www.datenschutzzentrum.de/> entnehmen.